

## perspektiven

### ALMUTANZ

Bundesrepublik Deutschland 1984  
Produktion: Klaus Dörries, Ulrich  
Weber, Almut Iser

---

Regie: Klaus Dörries  
Buch: Klaus Dörries, Ulrich Weber,  
Almut Iser

---

Kamera: Klaus Dörries, Ulrich Weber  
Ton, Schnitt: Klaus Dörries

---

Texte: Unica Zürn "Der Mann  
im Jasmin", Mark Twain "Tom Sawyer"  
Musik: Balinese Ketjak "Monkey  
Chant", Charles Dogde "Der Bajazzo",  
The Nits "Nescio paradiso", Eartha  
Kitt "I want to be evil", Leipziger  
Tanzorchester unter der Leitung von  
Kurt Henkels

---

Produktionsjahr: 1982-1984  
Uraufführung: 14.2.1984, HdK Berlin

---

Format: Super 8, Farbe.  
Länge: 35 Min.

#### Zum Film:

Dieser Film ist ein Versuch, unser  
(damaliges) Lebensgefühl, bestimmt  
durch die persönlichen und politischen  
Erfahrungen der letzten drei Jahre um-  
zusetzen, ohne dabei auf eine Spiel-  
filmhandlung zurückgreifen zu müssen.  
So hatte die Kamera in erster Linie  
eine beobachtende Funktion.

Der Film besteht aus drei Teilen, die  
durch Schwarzfilm voneinander getrennt  
sind:

1. Das Zimmer
2. Die S-Bahn
3. Die Stadt.

Durch diese Arbeitsweise - wir hatten  
kein Drehbuch - entstand eine umfang-  
reiche Materialsammlung, die wir dann  
auf Video überspielten, um verschie-  
dene Schnittmöglichkeiten auszupro-  
bieren. Diese Video-Schnittversuche  
waren die Vorlage für den endgültigen  
Filmschnitt. Der Ton ist unabhängig  
vom Bild entstanden, ihm kommt eine  
gleichwertige Bedeutung zu.

#### Biofilmografie:

Almut Iser, geb. 1960

Filme:  
1982 QUOBBEL, Super 8, 3 Min.  
1983 OSKARS HEIMAT, Super 8, 2 Min.  
(Oyko-Produktion)  
1982-84 ALMUTANZ, Super 8, 35 Min.  
1984 MILCHBAR, Super 8, 3 Min.

Klaus Dörries, geb. 1958

Filme:  
1982 VOM DÜNNEN MANN, Super 8,  
6 Min.  
1983 LIEBER GOTT, MACH MICH FROMM,  
Super 8 (Fünffachprojektion),  
15 Min. (Oyko-Produktion);  
VERGISSSES, Super 8, 7 Min.  
(Oyko-Produktion)  
1982-84 ALMUTANZ, Super 8, 35 Min.  
1984 EIERMANNS ABENTEUER, Super 8,  
20 Min.